

„Brücken aus Papier“ – Friedensbotschaften Schreiben als gesellschaftliches Engagement

23. bis 25. September 2022, Klosterhof St. Afra Meißen

„Schlimm ist es zu sehen, wie Geschichte entsteht“, schrieb einst der ukrainische Dichter Serhij Zhadan, dem gerade der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels zugesprochen wurde. Zurzeit ist er in Charkiw und tut alles dafür, damit er und die anderen „mit voller Kraft am Leben bleiben“. Kriege sind so alt wie die Menschheit – die Sehnsucht nach Frieden auch, davon zeugen nicht zuletzt zahlreiche literarische Texte sowie auch weltweites zivilgesellschaftliches Engagement.

Davon ausgehend, wollen wir an diesem Wochenende Möglichkeiten schaffen, sich schreibend zu engagieren und miteinander ins Gespräch zu kommen, über Krieg und Frieden.

Schreibwerkstätten mit:
Sandra Miriam Schneider, Berlin
und Christoph Kuhn, Halle

Studienleitung:
Dr. Kerstin Schimmel, Meißen

Teilnahmebeitrag:
260 Euro pro Person im Doppelzimmer. Darin sind sowohl die Kosten für Übernachtungen und Vollpension als auch der Tagungsbeitrag enthalten. Für die Übernachtungen im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von insgesamt 20 Euro erhoben.

Informationen und Anmeldung:
Evangelische Akademie Sachsen
Tel.: 0351 8124300
akademie@evlks.de | www.ea-sachsen.de